

Fußball: Falsch verbunden

München. Die Deutsche Telekom hat die Namensrechte an der Bundesliga gekauft. Sie verzichtet bis 2009 auf die Übertragungen via Kabel und Satellit in Zusammenarbeit mit dem Pay-TV-Sender Premiere, der damit der große Verlierer der wochenlangen Verhandlungen ist. Die Übereinkunft sieht vor, daß die Telekom in der kommenden Spielzeit mit ihrem Logo auf den Ärmeln der Trikots aller 36 Erst- und Zweitligisten sowie auf den Auswechselfeldern vertreten ist. Für die Saison 2007/08 wird dann das Namenssponsoring der Liga in Kraft treten. Voraussichtlich werde diese dann »T-Com-Bundesliga« heißen, sagte Telekom-Vorstandsmitglied Walter Raizner. Mit der Einigung steht fest, daß einzig der Abo-Sender Arena in den kommenden drei Jahren die Bundesliga-Spiele live im Pay-TV übertragen wird. Die Free-TV-Rechte hält die ARD-Sportschau, im Internet wird nun die Telekom im »Highspeednetz« Liveübertragungen anbieten.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/68432.fußball-falsch-verbunden.html>